

Ein neues Dach für NABU, Schleiereule, Fledermaus & Co! Kleines Bautagebuch der Sanierung unseres NABU-Hauses (9. Folge)

9. Bautag, Donnerstag, 14.7.2011

Heute gab's zwar viel Wind, aber es blieb tagsüber halbwegs trocken. Da konnten parallel das Innendach und die Außenfassade in Angriff genommen werden: Christian und Alex begannen damit, die Glaswolle in passende Bahnen zu schneiden und zwischen den Dachplanken auszulegen. Zuvor kam Elektriker Jobs und begutachtete den Kabelsalat auf dem Dachboden, der Anfang nächster Woche etwas gelichtet werden soll, bevor alles endgültig „in Watte“ verpackt wird.

Eine Etage tiefer bereiteten Dirk, Alfred und Holger die Fassadendämmung vor: Wand spachteln, Kabel und Haken entfernen, Fensterbänke abmeißeln, Grundierung auftragen. Jürgen sorgte derweil für den Abtransport weiterer Abfälle.

Die ersten Dämmplatten für die Außenwände wurden angeliefert, der NABU dankt der Fa. KNÖNERULLmann (www.knoenerullmann.de) für kräftige Preisnachlässe und tlw. kostenlose Überlassung von Materialien sehr herzlich! Weitere Sponsorenbeiträge kommen von der Fa. FEMA Farben + Putze GmbH (www.fema.de) für Putz und Kleber und von Malermeister Wegener für Grundierung und Kleber – auch dafür bedankt sich der NABU wärmstens!

Das Grundstück wurde heute außerdem durch die GaLaBau-Gruppe belebt, die sich wieder der Gartenpflege widmen konnte und gelegentlich auf der Baustelle vorbeispickte.

Am Abend wirkten zumindest Teile des Dachs und der Außenwand bereits sehr ansprechend – beim Sommerfest wird man sich bereits ein gutes Bild von unserem Großvorhaben machen können!



Das Dach wird in „Watte“ (URSA-Glaswolle) gepackt!



Meister und Assistenten rücken der Fassade zu Leibe



Auch der Garten wird verschönert: GaLaBauer in Aktion



... und so schön wird's bald für Schleiereule, Fledermaus & Co!